



LERNAKTIVITÄT 4 KRISEN IN DER FOTOGRAFIE - die Macht eines einzigen Bildes

ANWEISUNGEN:

1. Die Lehrkraft teilt die Schüler*innen in 4er oder 5er Gruppen ein.
2. Jede Gruppe erhält ein Bild, das im Zusammenhang mit dem Thema Migration steht.
3. Zuerst muss jede*r Schüler*in selbst darüber nachdenken, was er*sie sieht/denkt und seine Gedanken und sein Verständnis über das Bild aufschreiben und sich Notizen über Folgendes machen:
 - a. Bevor eine Meinung abgegeben wird, was präsentiert das Bild? (beispielsweise ein Mann und sein Kind)?
 - b. Nach weiterer Analyse, wie wirkt dieses Bild?
4. In einem zweiten Schritt müssen sie in der Gruppe arbeiten und ausgehend von ihren persönlichen Antworten ein Flipchart vorbereiten, um ihre Gedanken als Gruppe zusammenzufassen und sie der Klasse zu präsentieren.

Das Flipchart muss versuchen, die folgenden Fragen zu beantworten.

 - a. Was seht ihr und wie ist das Bild mit dem Thema Migration verbunden?
 - b. Welche Vorteile/positive Einflüsse oder Reaktionen kann das Bild haben, wenn es als Titelbild einer Zeitung verwendet wird?
 - c. Welchen Nachteil/ negative Einfluss könnte das Bild haben, wenn es als Titelbild einer Zeitung verwendet wird?
 - d. Glaubt ihr, dass ein Bild immer die ganze Geschichte erzählt, insbesondere ohne eine Schlagzeile, oder erfordert es weitere Recherchen/Quellen? Bitte erklärt eure Antwort und bezieht euch, wenn möglich, auf Ihr Bild.
5. Als letzter Schritt, beginnt eine Diskussion in der Klasse, bei die folgenden Leitfragen verfolgt werden:
 - a. Besprecht, warum das Bild Macht hat.
 - b. Besprecht welche Risiken ein Bild mit sich bringt (Stereotypen, Fake News, Vorurteile, was gezeigt wird, Gefahren für Einzelpersonen, wenn Bilder für eine Kampagne verwendet werden).

MATERIAL: Handout 3: Ein ausgedrucktes oder digitales Bild für jede Gruppe.

GESAMTDAUER: 45min bis 1 Stunde